

Kleine Anfrage Prisca Lanfranchi (GFL): Pilotprojekt für energetische Gebäudesanierungen im Wylergut

Vor bald drei Jahren wurde ein städtisches Pilotprojekt gestartet, um Gestaltungsrichtlinien für energetische Gebäudesanierungen von als erhaltenswert eingestuften EFH-Häusern im Wylergut zu entwickeln. Zu diesem Zweck wurde eine gemeinsame Arbeitsgruppe von interessierten EFH-Eigentümern, dem Präsidenten der Siedlungsgenossenschaft Wylergut sowie städtischen Behördenvertretern (Denkmalpflege, Amt für Umweltschutz) gebildet und das Zürcher Architekturbüro Viridén und Partner mit der Ausarbeitung von Szenarien für die energetische Sanierung der Wylergut-Häuser beauftragt. Auftraggeber und federführend war die städtische Denkmalpflege.

Das Projekt verlief Medienberichten zufolge harzig und endete im Februar 2011 offensichtlich ergebnislos; der Schlussbericht wurde bis anhin nicht veröffentlicht. Seit 2 Jahren herrscht in dieser Sache Funkstille. Engagierte EFH-Eigentümer haben in der Zwischenzeit konkrete Bauprojekte in Angriff genommen und umgesetzt.

Vor diesem Hintergrund bitte ich den Gemeinderat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Kosten hat dieses Pilotprojekt verursacht und wie wurde es finanziert?
2. Wann wird der entsprechende Schlussbericht veröffentlicht?
3. Welchen Nutzen sieht der Gemeinderat darin angesichts des Umstands, dass offenbar auch ohne Vorliegen von Gestaltungsrichtlinien bereits energetische Sanierungen im Wylergut umgesetzt worden sind?
4. Welche Schlüsse zieht der Gemeinderat aus diesem Projekt für die Sanierung anderer denkmalgeschützter Häuser in der Stadt Bern?

Bern, 14. März 2013

Erstunterzeichnende: Priska Lanfranchi